



Biwetshärtiger Abonnement 6 Pf. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnement 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechseitigen Petit-Zeile 20 Pf., Reklame 50 Pf.

Edition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Postanstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 674. Mittag-Ausgabe.

Siebenundsechzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag.

Montag, den 27. September 1886.

## Deutschland.

Berlin, 25. Septbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat den bei der Provinzial-Steuer-Direktion zu Magdeburg beschäftigten Regierungs-Assessor Kühn zum Regierungs-Rath ernannt.  
Der Regierungs- und Baurath Pralle in Oppeln ist an die Königliche Regierung in Magdeburg, der bisherige Meliorations-Bauinspector, Baurath Grun zu Königsberg O.-Pr. als Kreis-Bauinspector nach Zielenzig, der Kreis-Bauinspector, Baurath Voetel zu Merseburg in gleicher Eigenschaft nach Erfurt, der Kreis-Bauinspector Beutler in Schlawe in gleicher Amtsgegenwart nach Kottbus, und der Kreis-Bauinspector Bastian von Zielenzig nach Merseburg versetzt worden. Dem bisher bei den Oberstrom-Meliorationsbauten in Küstrin beschäftigten Wasser-Bauinspector August Beyer ist die Wasser-Bauinspektorstelle (bei Königlicher Rheinstrom-Bauverwaltung) in Befel verliehen worden. (R. Anz.)

[Marine.] S. M. Kreuzer „Adler“, Commandant Corvetten-Capitän von Wietersheim, ist am 25. d. Mts. in Coottown eingetroffen und beauftragt, am 3. October e. wieder in See zu gehen.

## Provinzial-Zeitung.

Breslau, 27. Septem ber.

\* Abiturienten-Prüfung. Von den 11 Abiturienten, die sich am Freitag der Prüfung am Johannes-Gymnasium unterzogen, erhielten 9 das Zeugnis der Reife, einer trat während der Prüfung zurück, einer wurde für nicht reif erklärt. Das mündliche Examen wurde einem erlassen.

## Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Baden-Baden, 25. Septbr. Der Kaiser nahm heute Vormittag den Vortrag des Chefs des Militärcabinets, Generals der Cavallerie, v. Albedyll, entgegen und machte später eine kurze Spazierfahrt. Zum Diner waren der Botschafter v. Kewell und der commandirende General v. Oberndorf geladen. Abends war der Kaiser mit den großherzoglich badischen Herrschäften und den Großfürsten Michael und Alexander von Russland zum Thee bei Ihrer Majestät der Kaiserin.

Baden-Baden, 26. Septbr. Der Kaiser brachte den Vormittag im Arbeitszimmer zu, nahm um 1 Uhr an einem Dejeuner im großherzoglichen Schlosse Theil und unternahm darauf bei prächtigem Wetter eine Spazierfahrt. An dem Familiendinner, das um 5 Uhr bei Ihren Majestäten dem Kaiser und der Kaiserin stattfand, nahmen die Großherzogin sowie der Erbgroßherzog und die Erbgroßherzogin von Baden, und der Großfürst Michael mit seiner Gemahlin und dem Großfürsten Alexander Theil.

Coburg, 26. Sept. Prinzessin Luise, die Gemahlin des Marquis of Lorne, ist gestern Abend hier eingetroffen.

Kiel, 25. Septbr. Sämtliche Schiffe des ausgelösten Manövergeschwaders sind hier eingetroffen.

Pest, 26. Septbr. Ein königliches Handschreiben enthebt den Communicationsminister Baron Kemeny unter der Versicherung königlicher Huld und dem Ausdruck vollster Anerkennung auf dessen eigenen Wunsch von der bisherigen Stellung. — Durch ein zweites königliches Handschreiben wird der Minister Orczy mit der interimistischen Leitung der Geschäfte des Communications-Ministeriums betraut.

Pest, 26. Septbr. Cholerabulletin. Hier 44 Erkrankungen, 15 Todesfälle, in Fiume 1 Erkrankung, in Raab 1 Erkrankung.

Triest, 26. Septbr. In den letzten 24 Stunden sind hier vier Cholera-Erkrankungen und in dem Landgebiete eine Cholera-Erkrankung und ein Cholera-Todesfall vorgekommen.

Napels, 26. Septbr. Bei der Feier zur Erinnerung des Einzuges der italienischen Truppen in Rom kam es zwischen liberalen Vereinen, die mit Fahnen die Toledostraße entlang zogen, und mehreren clericalen Vereinen, die unter dem Rufe: „Es lebe der Papst-König!“ aus einer Seitenstraße kamen und den Zug der liberalen Vereine wiederholten störten, zu Thätzlichkeiten. Es erfolgten zahlreiche Verhaftungen, worauf die Liberalen, sowie die Clericalen sich zerstreuten.

Glasgow, 25. Septbr. Mehrere Personen, welche den heute in den Steinbrüchen von Grarac stattgefundenen Sprengungen von einem Dampfer aus beigewohnt hatten, begaben sich darnach an die Sprengungsstelle, um die Zellen zu besichtigen, in welchen der Sprengstoff angebracht war. Von den den Zellen entströmenden Gasen wurden mehrere Personen so betäubt, daß 6 davon sofort starben.

Lüttich, 26. Septbr. Heute fand hier eine Arbeiterkundgebung statt, an der sich gegen 5000 Personen beteiligten. Nach einem Umzug durch die Hauptstraßen der Stadt zerstreuten sich die Theilnehmer, Ruhestörungen sind nicht vorgekommen.

Lissabon, 26. Septbr. Der König ist heute von seiner Reise hierher zurückgekehrt und von der Bevölkerung mit sympathischen Kundgebungen empfangen worden.

Konstantinopel, 26. Septbr. Der Herzog von Edinburg verabschiedete sich gestern nach dem Dejeuner im Arsenal vom Sultan und kegte sich zu seinem Geschwader.

Konstantinopel, 26. Sept. Früh 4½ Uhr wurden hier ziemlich starke Erderschütterungen wahrgenommen, welche jedoch keinen Schaden verursachten. Auch in Smyrna wurden Morgens 4¾ Uhr ziemlich heftige Erdfälle verspürt, die aber nur geringen Schaden verursachten.

Belgrad, 26. Septbr. Die serbische Regierung hat auf eine Frage der bulgarischen Regierung, ob sie einen diplomatischen Vertreter Bulgariens acceptiren werde, geantwortet, daß sie in Gemäßigkeit der zwischen dem König und dem früheren Fürsten Alexander getroffenen Verabredungen bereit sei, einen bulgarischen Specialabgesandten zu empfangen, um mit demselben über die Grundlagen zu verhandeln, auf welche die Wiederaufnahme der diplomatischen Beziehungen zwischen beiden Ländern gestellt werden solle. — Der frühere Kriegsminister, General Nikolic, ein Verwandter des Königs, ist gestorben.

Bukarest, 26. September. Auf Veranlassung des Comités der liberalen Partei fand heute hier eine öffentliche Versammlung statt, welcher zahlreiche Delegirte aus den Districten und die Notablen des Handelsstandes, sowie auch mehrere Mitglieder des Senats und der Deputirtenkammer beiwohnten und bei welchen der frühere Minister Campineau den Vorsitz führte. Es wurde eine Resolution angenommen, in welcher dem Ministerpräsidenten Bratiano Namens der Bürger der Hauptstadt und der Delegirten der Districte deren Unabhängigkeit und vollstes Vertrauen versichert und die Bitte ausgesprochen wird, daß Bratiano fortfahren möge, mit Muth und

Energie für die Consolidirung der Institutionen des Landes und für dessen Entwicklung weiter zu wirken, derselbe könne versichert sein, daß die nationalliberale Partei, welche die große Mehrheit des Landes repräsentire, ihn jederzeit unterstützen werde. In einer zweiten Resolution wird die Regierung eracht, mit aller Energie die Gesetze gegen diejenigen Personen zur Anwendung zu bringen, die sich außerhalb der Gesetze gestellt haben oder sich außerhalb derselben stellen. Zum Schlusse wurde eine Resolution angenommen, welche das Centralcomité der liberalen Parteien auffordert, sich mit den Districten in unausgesetzte Beziehungen zu setzen, damit das Vorgehen derselben bekämpft werden könne, die durch ungefährliche Mittel das Land und seine Existenz gefährdeten.

Hamburg, 26. Septbr. Der Postdampfer „Nebbia“ der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft hat, von Newyork kommend, heute Mittag 12 Uhr Lizard passirt.

Hamburg, 25. Septbr. Der Postdampfer „Hammonia“ der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft ist, von Hamburg kommend, heute Mittag 12 Uhr in Newyork eingetroffen.

Hamburg, 25. Septbr. Der Postdampfer „Allemannia“ der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft ist, von Hamburg kommend, heute in St. Thomas eingetroffen.

## Handels-Zeitung

Breslau, 27. September.

\* Finanzielles. Während aus Berlin telegraphiert wird: Der Geheime Commerzienrat von Hansemann, Director der Berliner Disconto-Commodit-Gesellschaft, ist seit Sonnabend in Paris, woselbst lebhafte Conferenzen mit dem Pariser Hause Rothschild stattfinden sollen, zu denen auch der Geheime Commerzienrat von Bleichröder und Herr Sack aus Petersburg eingetroffen sind, schreibt der „Berl. Act.“ folgendes: „Einer Reise des Herrn Director Sack nach Paris ist in Deutschland die Absicht einer Besprechung mit den Rothschilds wegen der Conversion russischer Anleihen unterlegt worden. Wie Petersburger Blätter erfahren, beruht obige Nachricht auf irriger Combination. Die Reise des Herrn Sack ins Ausland möge durch die verschiedensten Umstände veranlaßt sein, jedoch mit einer Converting russischer Staatspapiere hat sie jedenfalls nichts zu thun.“

\* Finanzielles aus Oesterreich. Grosses Aufsehen macht eine offizielle Mittheilung der „Pol. Corr.“, wonach durch kaiserliche Entschließung künftigfinanzielle Massnahmen des Staatsbahnbetriebes nur im Einvernehmen mit dem Finanzminister getroffen werden.

\* Egyptisches. Einem englischen Blatte zu Folge beabsichtigt die egyptische Regierung, die unifizirte 4 proc. Schuldt mit 80 pCt. abzulösen und eine neue dreiprocentige dagegen aufzunehmen.

\* Grössere Rohlsen-Transactionen fanden nach der „V. Z.“ im oberschlesischen Revier in den letzten Tagen statt, in Folge deren der Rohlsenpreis stark angezogen hat. Unter anderem wurde ein Posten von 175 000 Centnern zu 2,25 M. pro Centner ab Hochfenwerk abgeschlossen.

\* Stahlshienen. Wie der „Köln. Ztg.“ aus Nordengland berichtet wird, sind gegenwärtig umfangreiche Aufträge auf Stahlshienen am Markt. Die indische Eisenbahn-Gesellschaft hat einer Clevelander Firma eine bedeutende Bestellung übertragen und auch für die Vereinigten Staaten und Australien sind grosse Posten gebucht worden. Ferner braucht die Regierung von Victoria noch ungefähr 50 000 Tonnen. Mehrere englische Bahnen haben es ebenfalls an der Zeit gefunden, jetzt, wo die Preise für Schienen noch billig sind, der Rohstoff aber anfängt aufzuschlagen, ihren Bedarf zu decken. Mehrere Schienenwalzerwerke haben bereits auf längere Zeit hinaus Beschäftigung durch vorhandene Verträge und würden neue Aufträge wahrscheinlich nur zu höheren Preisen übernehmen.

## Ausweise.

Berlin, 26. Septbr. [Wochen-Uebersicht der Deutschen Reichsbank vom 23. Sept.]

	704 260 000 M.	—	10 197 000 M.
1) Metallbestand (der Bestand an coursfähigem deutschen Gelde u. an Gold in Barren oder ausländ. Münzen, das Pfund fein zu 1392 Mark berechnet) . . . . .	19 479 000	=	550 000
2) Bestand an Reichs-Kassen-scheinen . . . . .	9 246 000	=	1 259 000
3) Bestand an Noten and. Banken . . . . .	388 405 000	=	13 408 000
4) Bestand an Wechseln . . . . .	44 115 000	=	3 100 000
5) Bestand an Lombardforderungen . . . . .	56 230 000	=	250 000
6) Bestand an Effecten . . . . .	24 640 000	=	203 000
Passiva.			
8) Grundcapital . . . . .	120 000 000 M.	Unverändert.	
9) der Reservefonds . . . . .	22 398 000	=	Unverändert.
10) der Betrag der umlauf. Noten . . . . .	814 539 000	=	12 506 000 M.
11) die sonstigen täglich fälligen Verbindlichkeiten . . . . .	283 585 000	=	7 844 000
12) die sonstigen Passiva . . . . .	432 000	=	139 000

Wien, 26. Septbr. [Wochen-Ausweis der österreichisch-ungarischen Bank vom 23. Sept. (\*)]

Notenumlauf . . . . .	360 800 000 Fl.	Abn.	3 700 000 Fl.
Metallschatz in Silber . . . . .	137 000 000	= Abn.	100 000
do. in Gold . . . . .	64 700 000	=	unverändert.
In Gold zahlbare Wechsel . . . . .	14 800 000	= Abn.	200 000
Portefeuille . . . . .	122 700 000	= Abn.	6 700 000
Lombarden . . . . .	23 400 000	= Abn.	700 000
Hypothen-Darlehns . . . . .	91 600 000	=	unverändert.
Pfandbriefe in Umlauf . . . . .	87 700 000	= Zun.	100 000

\*) Ab- und Zunahme gegen den Stand vom 15. September.

\* Nordwestbahn. Die Einnahmen der österreichischen Nordwestbahn betrugen in der Woche vom 17. bis zum 23. September 168 456 Fl., gegen die entsprechende Woche des vorigen Jahres mehr 7418 Fl.

\* Elbethalbahn. Die Einnahmen der Elbethalbahn betrugen in der Woche vom 17. bis 23. Sept. 114 004 Fl., gegen die entsprechende Woche des vorigen Jahres mehr 9002 Fl.

## Verloosungen.

Freiburger (Stadt) 10 Fr.-Loose de 1879. Gewinnziehung am 15. September 1886 zu den am 16. August 1886 gezogenen Serien. Auszahlung am 15. Januar 1886. à 20 000 Fr. Ser. 4444 Nr. 11. — à 800 Fr. Ser. 662 Nr. 3, S. 5027 N. 6, S. 8357 N. 1, S. 10 411 N. 24. — à 100 Fr. Ser. 18 Nr. 2, S. 813 N. 6, S. 1030 N. 24, S. 2572 N. 5, S. 3475 N. 19, S. 4071 N. 19, 20, S. 4260 N. 16, S. 4444 N. 5, S. 5215 N. 10, S. 5366 N. 2, 23, S. 5388 N. 5, S. 5547 N. 20, S. 6641 N. 12, 18, S. 8357 N. 18, S. 8708 N. 7, S. 9555 N. 16, S. 10 411 N. 13. Die übrigen Nummern obiger Serien erhalten je 10 Fr.

Malländer 10 Lire-Loose de 1866. Verloosung am 16. September 1886. Auszahlung vom 15. December 1886 ab.

Gezogene Serien: 36 89 113 116 215 459 463 486 518 584 588 635 655 799 808 821 947 1000 1046 1064 1172 1244 1253 1281 1374 1417 1454 1476 1523 1560 1728 1817 1897 1906 2007 2031 2065 2141 2181 2214 2238 2271 2429 2441 2453 2643 2675 2739 2746 2783 2786 2809 2825 2860 2904 2947 3233 3240 3254 3256 3273 3282 3383 3520 3761 3893 3910 3997 4031 4036 4157 4160 4174 4235 4281 4288 4292 4343

Edition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-

anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag

zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Ergebnis: à 50000 Lire Ser. 116 Nr. 90. à 1000 Lire

tember 13, 00, per Januar-April 14, 10. Mehl 12 Marques ruhig, per September 49, 50, per October 49, 75, per November-Februar 50, 75, per Januar-April 51, 60. Rüböl ruhig, per September 50, 50, per October 50, 50, per November-December 51, 00, per Januar-April 52, 00. Spiritus ruhig, per September 41, 75, per October 41, 50, per November-December 41, 75, per Januar-April 42, 25. — Wetter: Schön.

**Paris**, 25. Sept., Abends 6 Uhr. [Producentenmarkt.] Weizen ruhig, per September 22, 60, per October 22, 75, per November-Februar 23, 10, per Januar-April 23, 40. Mehl 12 Marques ruhig, per September 49, 60, per October 49, 75, per November-Februar 50, 75, per Januar-April 51, 50. Rüböl ruhig, per September 50, 50, per October 50, 50, per November-December 51, 00, per Januar-April 52, 00. Spiritus träge, per September 41, 75, per October 41, 50, per November-December 41, 50, per Januar-April 42, 00.

**Paris**, 25. Septbr. Rohzucker 88° ruhig, loco 29, 00. Weisser Zucker träge, Nr. 3 per 100 Kilogr. per Septbr. 32, 80, per October 33, 60, per October-Januar 34, 00, per Januar-April 35, 00.

**London**, 25. Sept., Nachm. Havannazucker Nr. 12 12 nominell. Riben-Rohzucker 11½% ruhig, Centrifugal Cuba 13. — Wetter: Kühlt.

**Amsterdam**, 25. Sept., Nachmittags. Bancazzin 62.

**Antwerpen**, 25. Sept., Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen fest. Roggen ruhig. Hafer flau. Gerste träge.

**Antwerpen**, 25. Sept., Nachmittag. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 157/8 bez. u. Br., per October 153/4 Br., per October-December 157/8 Br., per Januar-März 16 Br. Rüböl.

**Bremen**, 24. Septbr. Petroleum (Schlussbericht) ruhig. Standard white loco 6, 25 bez.

### Marktberichte.

**Berlin**, 25. Sept. Spiritus loco ohne Fass 33—37,9 M. bez., Sept. und September-October 37,8—37,6 M. bez., October-November 37,8—37,6 M. bez., November-December 38,5—38,3 Mark bez., April-Mai 40,1 bis 39,8 M. bez.

**Leipzig**, 25. Septbr. Baumwollengarnbörsse. Tendenz sehr fest, grasse Abschlüsse fanden in deutschen Baumwollgespinsten zu theils höheren Preisen statt. Das Geschäft in englischen Gespinsten wurde durch höhere Forderungen der Spinner gehemmt.

**Hamburg**, 25. Sept. [Börsenbericht von Ferdinand Seigmann.] Spiritus: Januar-Februar 27½ Br., 27½ Gd., Februar-März 27½ Br., 27½ Gd., März-April — Br. — Gd., April-May 27½ Br., 27 Gd., September-October 27¾ Br., 27½ Gd., October-November 27½ Br., 27½ Gd., November-December 27½ Br., 27½ Gd., December-Januar 27½ Br., 27½ Gd. Tendenz: behauptet.

**Liegnitz**, 24. Sept. [Getreidemarkt.] Wochenbericht von A. Sochaczewski. Der heutige Markt verkehrte für Weizen und Roggen, in wesentlich ruhigerer Stimmung und Preise gingen, wenn auch unbedeutend, zurück. Gute Gerste bleibt gefragt. Hafer schwächer zugeführt, in matter Haltung. Oelsaaten ruhig. — Es erzielten: Weizen, gelb 14,00—15,30 M., Weizen, weiss 14,80—15,90 M., Roggen 13,00 M., Gerste 12—13—14 M., Hafer 10—10,80 M., Raps 18,60 M. Alles per 100 Kilo.

# **Breslau**, 27. Septbr., 9½ Uhr Vorm. Die Zufuhr am heutigen Tage war ausreichend und die Stimmung bei unveränderten Preisen ruhig.

Weizen in matter Haltung, per 100 Kilogramm weisser 14,60

bis 15,20—15,90 Mk., gelber 14,10—14,70—15,60 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen fest, per 100 Klgr. 12,70—13,00—13,30 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste feine Qualitäten höher, per 100 Kilogramm 10,20 bis 11,00 Mark, weisse 13,00—14,00—15,00 Mark.

Hafer schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 9—9,60—11,10 Mark.

Mais matt, per 100 Kilogr. 11,50—12,00—12,50 Mark.

Erbse geschäftslos, per 100 Kilogramm 13,50—14,50—16,30 Mark,

Victoria 13,50—14,50—16,50 Mark.

Bohnen stark zugeführt, per 100 Kgr. 16,60—16,50—16,75 Mark.

Lupinen ohne Umsatz, per 100 Kilogramm gelbe 7,50 bis 8,00

bis 8,30 Mark, blaue 7,00—7,50—8,00 Mark.

Wicken schwache Kauflust, per 100 Kgr. 11,00—11,50—11,75 M.

Oelsaaten ohne Umsatz.

Schlaglein ziemlich gefragt.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat ... 18 — 21 — 23 —

Winterrapss ..... 16 — 17 50 18 80

Winterbüsen ..... 16 — 17 50 18 30

Rapskuchen fest, per 50 Kilogramm 5,70—5,90 M., fremde

5,30 bis 5,70 Mark.

Leinkuchen behauptet, per 50 Klgr. 8,50—8,80 M., fremde 8,00

bis 8,50 Mark.

Kleesamen noch schwach zugeführt, rother per 50 Klgr. 43 bis

45—50 Mk.

Mehl in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. Weizen fein 22,75—23,75

Mark, Roggen-Hausbacken 20—20,50 Mk., Roggen-Futtermehl 9,25

bis 9,75 Mark, Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,70—3,00 M.

Roggengroß per 600 Kilogr. 35,60—38,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

September 25., 26. Nachm. 2 U. Abends 10 U. Morgens 6 U

Luftwärme (C.) ... + 10°,5 + 8°,1 + 7°,2

Luftdruck bei 0° (mm) ... 748,6 748,8 750,7

Dunstdruck (mm) ... 6,6 7,1 9,1

Dunstsättigung (pCt.) ... 70 88 94

Wind ..... W. 2. NW. 3.

Wetter ..... Regen. heiter. bedeckt.

Wärme der Oder ..... + 11,9

Mittag und Nachmittag Regen.

September 26., 27. Nachm. 2 U. Abends 10 U. Morgens 6 U.

Luftwärme (C.) ... + 12°,4 + 7°,1 + 5°,8

Luftdruck bei 0° (mm) ... 753,7 756,1 757,0

Dunstdruck (mm) ... 3,8 5,3 5,2

Dunstsättigung (pCt.) ... 35 70 76

Wind ..... NW. 2. SW. 1.

Wetter ..... heiter. bewölkt.

Wärme der Oder ..... + 11,5

Früh Nebel.

Breslau. Wasserstand.

26. Septbr. O.P. 4 m 56 cm. M.P. 2 m 98 cm. U.P. — m 56 cm. unt. 0.

27. Septbr. O.P. 4 m 55 cm. M.P. 3 m 2 cm. U.P. — m 54 cm. unt. 0.

**Ratibor**, 23. Septbr. [Marktbörse von E. Lüttig.] Bei mässiger Zufuhr wurden auf dem heutigen Wochenmarkte für Getreide zum Theil höhere Preise bewilligt, Tendenz ziemlich fest. Zu notiren ist: Weizen 15,50—15,90 M., Roggen 13,00—13,50 M., Gerste 10,60 bis 12,00 M., Hafer 9,60—10,40 M., per 100 Kilogramm netto, feinste Sorten über Notiz.

### Stadt-Theater.

Montag. 12. Vors.-Vorit. 12. Abonnements-Vorit. 2. Montag-Vorstellung. „Der schwarze Domino.“

### Lobe - Theater.

Montag. 12. Vors.-Vorit. 2tes Debut des Fr. Lorm, vom Hoftheater in Stuttgart. „Ein Kind des Glücks.“ (Hermance, Fr. Lorm a. D.)

### Helm-Theater.

Heute Montag: [3639] „Wenn Frauen weinen.“ Lustsp. „Der Zigeuner.“ Genreb. in Ge. „Sonntagsjäger.“ Poesse mit Ge. Anfang des Concerts 7 Uhr.



Passagier-Dampfschiffahrt nach Zoolog. Garten, Beditz, Ober-schloß und Wilhelmshafen.

Absfahrten 2 Uhr 15 Min. 3 u. 5 Uhr, letzte Rückfahrt von Wilhelmshafen 6½, vom Zoolog. Garten 6 U. 30 Min. Täglich 2½ Uhr bis Ohlau.

In der neuen Synagoge ist 1 Frauenstelle 1 Emp. für die ersten zwei Feiertage abzugeben. Näheres Parkstrasse 18 bei Mag. Falk. [4942]

In meinem Hotel zum Zepter hier selbst, Markt Nr. 5, ist ein großer Laden

mit Schaufenster und Wohnung zu vermieten und zum 1. April zu beziehen.

Rob. Treudtler, Schweidnitz.

### Chemisches Laboratorium Kattowitz OS.

Dr. B. Grosser,

gerichtlich vereideter Chemiker.

[3498]

Ein großer Posten Hornspiritus ist zu verkaufen.

Offert an die Exped. der Bresl. Btg. sub R. S. T. 21.

### Courszettel der Berliner Börse vom 25. September 1886.

Geld, Silber und Banknoten.		Cours vom 25.   vom 24.		Cours vom 25.   vom 24.		Cours vom 25.   vom 24.		Cours vom 25.   vom 24.		Cours vom 25.   vom 24.	
Zl. Zins-Term.	vom 25.	Zl. Zins-Term.	vom 24.	Zl. Zins-Term.	vom 25.	Zl. Zins-Term.	vom 24.	Zl. Zins-Term.	vom 25.	Zl. Zins-Term.	vom 25.
Ungar. 8 - Eisenb.-Anl. ....	1/4 1/1 1/1	102,50 bz	102,90 G	Bresl.-Schw.-Freib. ....	1/4 1/1 1/1	102,90 bz G	102,90 bz G	Oberlausitzer Bank. ....	1/4 1/1 1/1	104,00 G	104,00 G
Serb. amort. Rente ....	1/4 1/1 1/1	78,95 bz	78,95 bz	Litt. H. ....	1/4 1/1 1/1	102,90 bz G	102,90 bz G	Petersburg. Discontbank. ....	1/4 1/1 1/1	106,55 G	106,90 B
dto. Eisenb. Hypoth. Obl. ....	1/4 1/1 1/1	78,56 bz	80,60 bz G	Litt. K. ....	1/4 1/1 1/1	102,90 bz G	102,90 bz G	Pomm. Hypoth.-Ek. ....	1/4 1/1 1/1	106,00 bz G	105,75 G
dto. dito. Litt. B. ....	1/4 1/1 1/1	77,70 B	77,80 bz	dto. ....	1/4 1/1 1/1	102,90 bz G	102,90 bz G	Pos. Provinz-Bank. ....	1/4 1/1 1/1	108,00 G	108,50 G
Deutsche Fonds.				Breslau-Warschau. ....	1/4 1/1 1/1	102,26 bz G	103,00 G	Preuss. Bod.-Or.-Act. ....	1/4 1/1 1/1	106,75 bz	106,50 bz
Zl. Zins-Term.	vom 25.	Zl. Zins-Term.	vom 24.	Bad. Prüm.-Anleihe von 1857	1/4 1/1 1/1	127,60 G	127,50 G	Cöln-Minden (3½% gr.) IV.	1/4 1/1 1/1	106,20 bz G	106,20 bz G
Ungar. 8 - Eisenb.-Anl. ....	1/4 1/1 1/1	106,50 bz	106,70 G								